V. Sammlungen von Lehrmitteln.

1) Die Lehrerbibliothek, deren Verwalter Professor Lackner ist, wurde durch nachstehende Werke vermehrt:

A. Durch Schenkung:

Vom Königl. Ministerium der geistlichen u. s. w. Angelegenheiten: Annalen der Physik und Chemie von Wiedemann, N. F. Bände 60—63; zwei Exemplare von „Sie sollen ihn nicht haben den freien deutschen Rhein", ein Facsimile der eigenhändigen Niederschrift dieses Liedes von Kaiser Wilhelm dem Grossen; Oncken, Dr. Wilhelm: Unser Heldenkaiser; Schenkendorf u. Schmidt, Jahrbuch für Volks- und Jugendspiele, VI, 1897; Zvetaieff, Inscriptiones Italiae inferioris dialecticae.

Vom Direktor Professor Dr. Sachse: Hoffmann, Geschichtserzählungen für V u. VI höherer Lehranstalten.

Von F. Gauer-Bartenstein: Biblia, Was ist die ganze heilige Schrift Altes und Neues Testaments, durch Dr. Martin Luther verdeutscht, Sondershausen 1716.

B. Durch Ankauf aus etatsmässigen Mitteln:

a. Zeitschriften: Fleckeisen & Richter, N. Jahrb. für Philologie u. Pädagogik; Lyon, Zeitschr. f. d. deutschen Unterricht; Müller, Zeitschrift für das Gymnasialwesen; Hoffmann, Zeitschr. für den mathem. und naturwissensch. Unterricht; Euler & Eckler, Monatsschrift für das Turnwesen; Meinecke, Histor. Zeitschr.; Centralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung in Preussen; Bursian-Müller, Jahresbericht über die Fortschritte auf dem Gebiete der klass. Altertumswissensch.; Reicke & Wiechert, Altpreuss. Monatsschrift; Körting & Koschwitz, Zeitsch. für franz. Sprache und Litteratur, herausgegeben von Behrens; Jahresbericht über die Erscheinungen auf dem Gebiete der germanischen Philologie; Fauth & Köster, Zeitschrift für den evangelischen Religionsunterricht; Wychgram, deutsche Zeitschrift für ausländisches Unterrichtswesen; Klink, Mitteilungen für den Landesverein preussischer für höhere Lehranstalten geprüfter Zeichenlehrer.

b. Fortsetzungen: Fries & Meier, Lehrproben und Lehrgänge; Grimm, Wörterbuch; Verhandlungen der Direktorenversammlungen; Rethwisch, Jahresbericht über das höhere Schulwesen; Muret, Wörterbuch, Teil I u. II; Wagner, Lehrbuch der Geographie; Denkmäler griechischer und römischer Skulptur, Auswahl für den Schulgebrauch von der Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft in München; Neue—Wagner, Formenlehre der lat. Sprache; Baumeister, Handbuch der Erziehungs- und Unterrichtslehre für höhere Schulen; Gödecke—Götze, Grundriss zur Geschichte der deutschen Dichtung; Paulys Real-Encyclopädie, neue Bearbeitung von Wissowa; Behm, Geographisches Jahrbuch; Dietlein, Polack u. s. w., Aus deutschen Lesebüchern.

c. Neue Erwerbungen: Duden, Vollständiges orthogr. Wörterbuch der deutschen Sprache; Möller, der Vorturner; Schmidt, Anleitung zu Wettkämpfen, Spielen und turnerischen Vorführungen bei Volks- und Jugendfesten; Schnell, die volkstümlichen Übungen des deutschen Turnens; Hermann, Reigen für das Schul-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

turnen; Bohn, Kregenow u. s. w., Lehrstoff für den Turnunterricht; Spitzer, kritische Studien zur Aesthetik der Gegenwart; Link, deutschsprachliche Abhandlungen; Briefwechsel zwischen Schiller und Goethe in den Jahren 1794—1805; Goethes Briefe an die Gräfin Auguste zu Stollberg; Düntzer, Goethes Liebesbriefe an Frau von Stein, 1776—89; Euler, Encyclopädisches Handbuch des gesamten Turnwesens; Henne—am Rhyn, Kulturgeschichte der jüngsten Zeit, von der Errichtung des Deutschen Reiches bis auf die Gegenwart; Wagner und v. Kobilinski, Leitfaden der griechischen und römischen Altertümer, für den Schulgebrauch zusammengestellt; Jäger, Lehrkunst und Lehrhandwerk; Du Bois-Reymond, über die Grenzen des Naturerkennens; Wilke, deutsche Wortkunde; Linde, die Muttersprache im Elementarunterricht; Kern, Franz: Kleine Schriften. Bd. II.

2. Die Schülerbibliothek, die von den Ordinarien der einzelnen Klassen verwaltet wird, wurde vermehrt:

Durch Ankauf aus etatsmässigen Mitteln:

a. Für Prima: Büttner, der jüngere Scipio; Gustav Freytag, die Journalisten; Ernst v. Wildenbruch, der Menonit, Harald; Martin Greif, Prinz Eugen, Corfiz Ulfeldt, Nero; Paul Heyse, Kolberg, Graf Königsmarck; Achim von Arnim, die Kronenwächter; Novalis, Heinrich von Ofterdingen, Nicolai, Zur Neujahrszeit im Pfarrhause von Nöddebo; Lyon, Schillers Leben u. Werke; Heinemann, Goethes Leben u. Werke; Franz, Herders Leben; Heinemann, Klopstocks Leben; Bismarck-Denkmal für das deutsche Volk; Wagner u. v. Kobilinski, Leitfaden der griechischen und römischen Altertümer. — Armstedt u. Fischer, Heimatskunde von Königsberg (Geschenk.)

b. Für Ober-Sekunda: Kinzel, Walther von der Vogelweide; Wagner und v. Kobilinski, Leitfaden der griechischen und römischen Altertümer; Polack, Parzival; Bernhard Schulz, Sechs Lieder und Der arme Heinrich Hartmanns von der Aue.

c. Für Unter-Sekunda: Dagobert Schönfeld, Gretter der Starke; Bernhard Landsberg, Streifzüge durch Wald und Flur; Palleske, Schillers Leben u. Werke; Löschhorn, Lessings Leben und Werke; Robert König, Deutsche Litteraturgeschichte; Wagner und v. Kobilinski, Leitfaden der griechischen und römischen Altertümer; Brandstädter, Das Rechte thu in allen Dingen. — Armstedt u. Fischer, Heimatskunde von Königsberg (Geschenk.)

d. Für Ober-Tertia: Riecke, Ein Bürgerhaus; Die Wernitze; Herzog Friedrichs Freudenstadt; Aus eines Fürstensohnes ernster Jugendzeit; Aus Strassburgs schwerster Zeit; Heyer, Hermann Balk. — Armstedt und Fischer, Heimatskunde von Königsberg (Geschenk.)

e. Für Unter-Tertia: Riecke, Der Namenlose, Hildegard von Lupfen; Heyer, Kaiser Heinrich VI., Philipp von Schwaben, Kaiser Friedrich II., die Hohenstaufischen Brüder, die letzten Hohenstaufen.

f. Für Quarta: Dröse, Heinrich von Plauen; v. Köppen, das alte Ordensland, Hohenzollern und Brandenburg. — Höcker, der Seekadett von Helgoland, v. Köppen, In des Königs Rock (Geschenke des Herrn Oberlehrer Dr. Reinhold.)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

g. Für Quinta: Würdig, Gustav Adolf, Prinz Eugen; Sonnenburg, Heinrich von Schwerin; Andersens sämtliche Märchen.

h. Für Sexta: Pfeifer, Kaiser Wilhelm I.; Robert Reinicks Märchen, Lieder- und Geschichtenbuch; Ludwig Bechsteins Märchenbuch.

3. Für das physikalische Kabinett, dessen Verwalter Professor Kapp ist, wurden angeschafft; Eine Schwungmaschine mit Neben-Apparaten, ein Universal-Spektral-Apparat nach Vogel, Glasprismen, Stereoskop, Radiometer, Hygrometer, Leydener Flasche, Modell eines Spiegel-Sextanten.

4. Die naturwissenschaftliche Sammlung, die der Aufsicht des Oberlehrer Gruber untersteht,

a. erhielt als Geschenk vom Königl. Provinzial-Schulkollegium die Tafeln III u. IV der anatomischen Wandtafeln für den naturgeschichtlichen Unterricht von Dr. Frenkel.

b. Durch Ankauf wurde sie vermehrt um Rohweders Blütendiagramme, eine Sammlung kolonialer Erzeugnisse und um 16 mikroskopische Präparate von Bacillen und Eingeweide-Würmern.

5. Für die Sammlung der geographischen Lehrmittel, die der Obhut des Oberlehrer Plew anvertraut ist, wurde angekauft: Gäbler, Politische Karte von Amerika.

6. Neue Turngeräte sind in diesem Schuljahr nicht beschafft worden. Schäden an den vorhandenen sind beseitigt worden.

7. Die Lehrmittel für den Zeichenunterricht, für deren Erhaltung Lehrer am Gymnasium Kosney Sorge trägt, sind vermehrt worden um 1. Neue Sepia-Schule Heft I, III u. VI. 2. Neue Aquarell-Schule Heft I, III u. V. 3. Stade, Farbenlehre Heft 1 bis 3.

8. Für den Gesangunterricht sind angekauft worden: Choralbuch von Markull-Becker. Müller, Germanias Rheinwacht, Partitur mit 40 Stimmen.

9. Die durch Geschenke zusammengebrachte Münzsammlung, über die Oberlehrer Plew die Aufsicht führt, wurde durch zwei von dem Obersekundaner Freytag und eine von dem Obersekundaner v. Jungschulz geschenkte preussische Silbermünzen vermehrt.

10. An Kunstgegenständen hat das Gymnasium als Geschenk des Herrn Ministers erhalten: Ein Exemplar von dem zweiten, nach einer Skizze Sr. Majestät des Kaisers und Königs hergestellten allegorischen Bilde des Professor Knackfuss in Cassel: „Niemand zu Liebe, niemand zu Leide.“ Ferner zwei Nachbildungen der Rethelschen Fresken im Rathause zu Aachen „Die Taufe Wittekinds“, und „Der Kampf gegen die Mauren.“

VI. Stiftungen und Unterstützungen von Schülern.

Nach dem letzten Bericht belief sich der Stipendienfonds am 23. März 1897 auf 9782,46 Mark.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf